

Für privat Krankenversicherte steht die nächste Preisrunde an

Zum 1. April 2013 steigen bei einigen Privaten Krankenversicherungen die Beiträge zwischen 4,5 und über 20 Prozent, meldet WIDGE.de. WIDGE bezeichnet sich als unabhängiges Verbraucherschutzportal für Private Krankenversicherungen. Im Impressum ist zu lesen, dass es sich bei dem Unternehmen um einen Versicherungsberater nach §34e der Gewerbeordnung handelt. Für Makler bedeutet die Information über die Tarifierpassungen sicherlich den einen oder anderen Anruf von Kunden. Sollten diese von ihrem Sonderkündigungsrecht Gebrauch machen wollen, ist sorgfältige Beratung vonnöten.

Zum 1. April 2013 steigen bei einigen Privaten Krankenversicherungen die Beiträge zwischen 4,5 und über 20 Prozent, meldet WIDGE.de. WIDGE bezeichnet sich als unabhängiges Verbraucherschutzportal für Private Krankenversicherungen. Im Impressum ist zu lesen, dass es sich bei dem Unternehmen um einen Versicherungsberater nach §34e der Gewerbeordnung handelt. Für Makler bedeutet die Information über die Tarifierpassungen sicherlich den einen oder anderen Anruf von Kunden. Sollten diese von ihrem Sonderkündigungsrecht Gebrauch machen wollen, ist sorgfältige Beratung vonnöten.

Gesellschaften, die die Tarifierpassung auf den 1.4.2013 verschoben haben, könnten dies möglicherweise auch vor dem Hintergrund der stärkeren Kundenbindung getan haben. Denn inzwischen können die Kunden bei einem Gesellschaftswechsel nur noch in Unisex-Tarife der Konkurrenz wechseln, die jedoch auf Grund der meist höheren Preise nicht attraktiv sind.

Eine Kündigung bestehender Verträge muss außerdem genau durchdacht werden. Gehen lange angesparte Altersrückstellungen verloren, ist dies nicht nur für den Kunden schmerzlich, sondern aus haftungsrechtlichen Gründen unter Umständen auch für den Vermittler. Geprüft werden kann allenfalls ein Tarifwechsel innerhalb der Gesellschaft, der zu einer finanziellen Entlastung führen kann.

Volker P. Andelfinger